



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 24/2013 Kiel, 22. Februar 2013

Möbel Märkte

Augenwischerei der Linken

Zu dem Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE „Zukunftsfeste Standortpolitik im Bereich Möbel Märkte“ (TOP 11.9 der gestrigen Ratsversammlung) sagt die baupolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Offenbar klammern sich die Linken immer noch an jeden Strohalm, um die Ansiedlung von Möbel Kraft in Kiel zu verhindern.

Jüngstes Beispiel ist ihr Antrag, auf einem - wie der Bürgermeister ausführlich darlegte - für die Bebauung bis auf weiteres ungeeigneten und nur unter hohem finanziellen Aufwand nutzbaren Areal in Kiel-Moorsee einen Möbel Markt anzusiedeln. Damit soll das Krieger-Projekt verhindert werden, um so auf Stimmenfang bei den Kleingärtnern zu gehen. Mit anderen Worten:

Die Standortpolitik der Linken besteht hier darin, ein konkretes, realisierbares und de facto auch schon weit fortgeschrittenes Projekt für eine noch völlig vage und mit vielen Fragezeichen behaftete Absicht zu opfern.

Unterm Strich betreiben die Linken damit Augenwischerei, instrumentalisieren wider besseren Wissens die Anfrage eines Investors für die eigenen Zwecke und leisten dem Standort Kiel einen Bärendienst.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer